

## Protokoll zur Mitgliederversammlung des BIFOA 2005

Thema:	Mitgliederversammlung 2005 des „BIFOA - Verein zur Förderung der Betriebswirtschaftslehre e.V.“
Datum/Ort:	25. November 2005, 16:00 – 18:00h, Universität zu Köln, Hörsaal XII
Status:	vorgelegt
Teilnehmer:	Dr. Richard Geibel, Prof. Dr. Mark Ebers, Dr. Henning Kreisel, Dr. Michael Wollnik, Elisabeth Slapio, Herrmann-Josef Hoss, Hans Peter Wulff, Harald Schlang, Henrik Mühlenbein, Alexandra Haferkamp, Ralf Pommer, Dr. Klaus Höring, Prof. Dr. Georg Schreiner, Frank Schmitz
Verfasser	Hr. Mühlenbein
Verteiler:	Teilnehmer

### Art:

A = Aufgabe, D = Diskussionspunkt ohne Ergebnis, E = Ergebnis/Beschluss/Festlegung, I = Info / Ausführung / Feststellung  
 Besprechungsteilnehmer K = Klärungsbedarf T = Termin vereinbaren W = Wiedervorlage

Nr.	Themen	Art	Wer	Termin
1.	<b>Begrüßung durch den Präsidenten</b>	I	Dr. Geibel	
2.	<b>Vorstellung der Teilnehmer</b>	I	Teilnehmer	
3.	<b>Verteilung des BIFOA-Jahresberichts 2005 an alle Teilnehmer</b>	I	Dr. Geibel	
4.	<b>Einladung zur Mitgliederversammlung 2005</b> Die Teilnehmer bestätigen, dass zur Mitgliederversammlung 2005 rechtzeitig eingeladen wurde.	E	Teilnehmer	
5.	<b>Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2004</b> Die Teilnehmer genehmigen einstimmig das Protokoll der Mitgliederversammlung 2004 (einzusehen unter <a href="http://www.bifoa.de">www.bifoa.de</a> ).	E	Teilnehmer	
6.	<b>Rückblick und Status Quo des BIFOA (Bericht des Präsidenten)</b> Vor einem Jahr stand der Förderverein vor der Entscheidung seiner Auflösung. Nach der Rückumbenennung und der Reaktivierung hat der Förderverein nun wieder über 50 Mitglieder (Firmenmitglieder und persönliche Mitglieder). So wurde u.a. der Internet-Auftritt des BIFOA komplett neu entwickelt. Hier werden auch kurzfristig News des Vereins veröffentlicht ( <a href="http://www.bifoa.de">www.bifoa.de</a> ).	I	Dr. Geibel	

Nr.	Themen	Art	Wer	Termin
7.	<p><b>Skepsis der ehemaligen BIFOA-Institutsmitarbeiter hinsichtlich des Eintritts in den Förderverein als persönliche Mitglieder</b></p> <p>Viele ehemalige BIFOA-Institutsmitarbeiter sind hinsichtlich des Eintritts in den Förderverein noch etwas skeptisch. Hier muss noch Überzeugungs- und Motivationsarbeit geleistet werden.</p>	I	Dr. Höring	
8.	<p><b>Wesentliche Ziele des BIFOA</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der BIFOA Förderverein soll – im Sinne von <b>Schmalenbach</b> – die Verzahnung von Theorie und Praxis unterstützen. Konkret ist damit sowohl die Durchführung gemeinsamer Projekte von Unternehmen und Professoren, Assistenten und Studenten der Betriebswirtschaftslehre als auch die Kooperation mit ausgewählten Institutionen gemeint.</li> <li>2. Darüber hinaus soll der Förderverein den Mitgliedern ein funktionierendes Netzwerk für berufliche und persönliche Kontakte bieten.</li> </ol>	I	Dr. Geibel	
9.	<p><b>Bericht des wissenschaftlichen Kuratoriums</b></p> <p>Die vom wissenschaftlichen Kuratorium den Mitgliedern vorgeschlagenen besonders zu fördernden Forschungsschwerpunkte sind Ergebnis einer intensiven Diskussion sowie einer Meinungsumfrage unter den Mitgliedern.</p> <p>Zusätzliche Ergänzungen und Erweiterungen von Seiten der Mitglieder werden weiterhin gerne entgegengenommen. Dies betrifft in Anknüpfung an die Tradition der Arbeit des BIFOA v.a. mögliche Forschungsbedarfe im Bereich der <i>Informations- und Kommunikationstechnologie</i>.</p> <p>Als Professor des „Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Unternehmensentwicklung und Organisation“ stellt Herr Prof. Dr. Ebers folgende Forschungsschwerpunkte vor:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Unternehmensübergreifende Zusammenarbeit in Projekten als <b>„Motor der Innovation“</b> (u.a. Ablauf des Wissenstransfers)</li> <li>2. (Bio-) <b>Technologie- und Gründerzentren</b> (u.a. Ressourcen- und Informationsaustausch; Leistungsspektrum von Führungskräften)</li> <li>3. Entwicklung eines Panels zur <b>Unternehmensentwicklung</b> (u.a. Bewertung von Geschwindigkeit, Qualität und Nachhaltigkeit der Entwicklung von Unternehmen; Ermittlung dynamischer Fähigkeiten von Unternehmen, welche die Unternehmensentwicklung fördern)</li> </ol> <p>Weiterhin schlägt Herr Prof. Ebers zur Verknüpfung von Theorie und Praxis Gastvorträge und Praxisseminare bzw. -projekte mit Studenten vor (bisher realisiert mit Siemens, RWE, Fraport, ThyssenKrupp, Generali, etc.).</p>	I	Prof. Dr. Ebers	

Nr.	Themen	Art	Wer	Termin
10.	<p><b>Herausforderungen und Chancen von Praxisprojekten mit Studenten</b></p> <p>Im Bereich der Informationstechnologie existiert fast immer die Notwendigkeit zur kurzfristigen Umsetzung der Projekte.</p> <p>Die Gefahr des Verlusts von Know-how lässt Unternehmen eventuell zögern, den Studenten einen zu tiefen Einblick zu gewähren. Daher sollten</p> <p>Die Möglichkeit zur Einbindung von Studenten hängt vom Forschungsinhalt ab.</p> <p>Die große Chance für die Studenten ist die Anwendung der Theorien in der Praxis und die Unternehmen lernen potenzielle Mitarbeiter kennen.</p>	D	Dr. Wulff, Dr. Höring, Hr. Hoss, Prof. Dr. Ebers	
11.	<p><b>Ausweitung des „Erwin-Grochla-Fonds“</b></p> <p>Bereits im Jahr 2003 hat die Mitgliederversammlung beschlossen, den „Erwin-Grochla-Fonds“ einzurichten. Er hat z.Z. ein Volumen von 200.000 €. Das Kapital wurde bislang als Festgeld mit monatlicher Kündigungsfrist angelegt. Das Präsidium schlägt vor, den Fonds um 50.000 € auf dann 250.000 € aufzustocken und das Kapital in einer höher verzinsten, aber immer noch sicheren Form anzulegen (Wertpapiere, Genuss-Scheine mit höchster Bonität)</p> <p>Die Teilnehmer stimmen einstimmig dafür, den „Erwin-Grochla-Fonds“ auf 250.000 € auszuweiten und die Kapitalanlage zu optimieren.</p>	I  E	Dr. Geibel  Teilnehmer	
12.	<p><b>Kooperation mit Köln Alumni</b></p> <p>Die Kooperation mit KölnAlumni wird durch den BIFOA Förderverein mit 3.000 € gefördert. Mit diesen Mitteln baut KölnAlumni ein mandantenfähiges Mitgliederverwaltungssystem auf, von dem das BIFOA profitiert.</p>	I	Dr. Geibel	
13.	<p><b>Bericht des Schatzmeisters</b></p> <p>Vorstellung des Rechnungsabschlusses für 2004 und des Etats für 2005.</p>	I	Dr. Kreisel	
14.	<p><b>Entlastung des Präsidiums</b></p> <p>Die Entlastung des Präsidiums erfolgt einstimmig.</p>	E	Teilnehmer	
15.	<p><b>Satzung des BIFOA an Dr. Wollnik</b></p> <p>Herr Dr. Wollnik erhielt die Satzung des BIFOA.</p>	I	Dr. Geibel	
16.	<p><b>Schließung des offiziellen Teils der Mitgliederversammlung</b></p> <p>Die Mitgliederversammlung wird geschlossen und die Teilnehmer zur anschließenden Jahresveranstaltung in der Wolkenburg eingeladen.</p>	E	Teilnehmer	

Köln, 30.11.2005, Henrik Mühlenbein